

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)

MI MISCHGEBIET (§ 6 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

Zahl der Vollgeschosse ALS HÖCHSTGRENZE

GR GRUNDFLÄCHE

WH WANDHÖHE FIRSTRÖHE

NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	Zahl der Vollgeschosse	WANDHÖHE
GRUNDFLÄCHE (ANGABE IN m²)		
BAUWEISE		DACHFORM

BAUWEISE (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)

OFFENE BAUWEISE (§ 22 Abs.2 BauNVO) NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

BAULINIE (§ 23 Abs.2 BauNVO)

BAUGRENZE (§ 23 Abs.3 BauNVO)

Bestehende Grundstücksgrenze

VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

STRASSENVERKEHRSLÄCHE Gehweg Fahrbahn Gehweg

VERKEHRSGRÜNFLÄCHE

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

EINFABRT

BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.13 BauGB)

OBERIRDISCH

UNTERIRDISCH

GRÜNFLÄCHEN

PRIVATE, ZU BEGRÜNDENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

STEILER HANGBEREICH

PFLANZGEBOT FÜR:

BÄUME

STRÄUCHER

ZU ERHALTENDE BÄUME

STRÄUCHER

FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)

BAUGRENZE

STELLPLÄTZE

GARAGEN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.10 u. Abs.6 BauGB) z.B. Sichtfeld

MIT GER- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.21 und Abs.6 BauGB)

GEHRECHT

FAHRRECHT

LEITUNGSRECHT

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs.7 BauGB)

BAUGESTALTUNG

FIRSTRICHTUNG

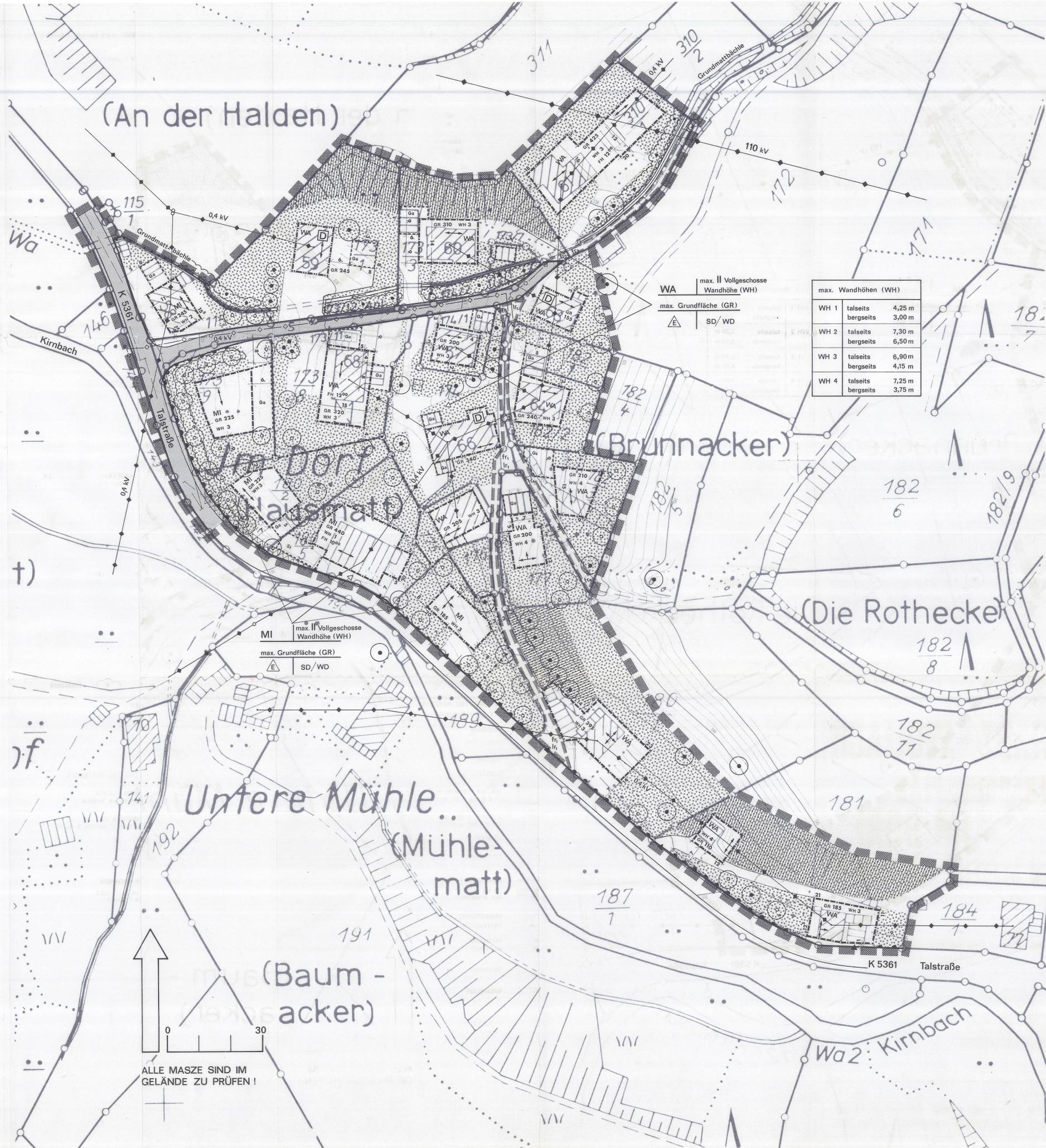
SATTELDACH

WALMDACH

BÜSCHUNG

WASSERLAUF

KULTURDENKMAL



WA max. II Vollgeschosse Wandhöhe (WH)

max. Grundfläche (GR)

SD/WD

max. Wandhöhen (WH)

WH 1	talseits	4,25 m
	bergseits	3,00 m
WH 2	talseits	7,30 m
	bergseits	6,50 m
WH 3	talseits	6,90 m
	bergseits	4,15 m
WH 4	talseits	7,25 m
	bergseits	3,75 m

ALLE MASZE SIND IM GELÄNDE ZU PRÜFEN!

1. Planbearbeiter
Büro für Stadt- und Regionalplanung
Professor E. Hangarter + Partner
76316 Malsch, den 12.06.1996
E. Hangarter (Hauptschrift)

2. Aufstellung des Bebauungsplans
nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss
des Gemeinderats vom 14.04.1992
Wolfach, den 14. Mai 1996
Moser (Moser) Bürgermeister

3. Öffentliche Auslegung
nach § 3 Abs. 2 BauGB
Ortsübliche Bekanntmachung
am 04.04.1996 durch Mitteilungsblatt
Öffentliche Auslegung
vom 12.04.1996 bis 10.05.1996
Wolfach, den 14. Mai 1996
Moser (Moser) Bürgermeister

4. Beschluss als Satzung
nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GO
am 14.05.1996
Wolfach, den 14. Mai 1996
Moser (Moser) Bürgermeister

5. Inkrafttreten des Bebauungsplans
mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens nach § 12 BauGB
Ortsübliche Bekanntmachung
am 13.06.1996 durch Mitteilungsblatt
Moser (Moser) Bürgermeister

STADT WOLFACH
BEBAUUNGSPLAN
"IM DORF"
IM STADTEIL KIRNBACH

PLAN 1.1 ZEICHNERISCHER TEIL M. 1:500
IN DER FASSUNG VOM 14.05.1996

STADT WOLFACH
DER BÜRGERMEISTER
Moser

PLANUNG : JAN. 1994
BÜRO FÜR STADT - UND REGIONALPLANUNG
PROF. E. HANGARTER + PARTNER 76316 MALSCH